

## 626. Unser Bernhardiner Hintergründe von S. Radic

**Rudi Margreiter** (\*1954†2005) war ein Schweizer Schlagersänger, Produzent, Gitarren- und Trompetenspieler. Margreiter war bereits seit seiner Jugend in der Volksmusikszene aktiv. Erste Erfolge (u. a. *Frau Meier*) feierte er als Sänger und Leiter des Original Alpenland Quintetts. 1987 heiratete er Verena Bieri. Ein Jahr später verließ er das Alpenland Quintett und gründete mit seiner Frau das Duo Vreni und Rudi, das zum bekanntesten Schweizer Volksmusikduo wurde.

Wegen finanzieller Probleme gab das Paar sein gepachtetes Gasthaus "Hopp de Bäse!" in Illnau auf. Im April 2005 musste Margreiter seinen Musikverlag mounty music veräußern. Kurz darauf nahm er sich das Leben. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof Oberillnau.

Rudi Margreiter war u. a. Produzent für seine spätere Frau Vreni, für Vanessa Grand, Nico Sanders, Géraldine Olivier sowie Francine Jordi und erfolgreich im Grand Prix der Volksmusik.

**Das Drama Vreni & Rudi.** Das Glück von Vreni & Rudi Margreiter endete am 27. April 2005 als Rudi in Folge eines Suicids tot aufgefunden wurde. Er war spielsüchtig gewesen und verspielte sein ganzes Vermögen. Von einem Moment auf den nächsten musste Vreni erkennen, dass der Mann an ihrer Seite nicht nur plötzlich weg war, sondern auch ein



Doppelleben geführt hatte. "Ich verlor den Boden unter den Füßen", erinnert sie sich. Mehr will sie zu damals nicht sagen. Die Wunden sind auch fünfzehn Jahre später noch nicht ganz verheilt. Vom Showbusiness hat Vreni inzwischen genug. Nach einer Handvoll Comeback-Versuchen als Solosängerin verabschiedete sie sich vor drei Jahren in aller Stille von der Öffentlichkeit. An ihre früheren Erfolge denkt Vreni gerne zurück: "Wir hatten viele schöne und unbeschwerte Zeiten", sagt sie. "Die Erinnerung daran kann mir niemand nehmen." Allzu oft befasse sie sich aber nicht mehr damit. Auch nicht mit dem Drama vor 15 Jahren. "Die Zeit heilt zwar jede Verletzung, aber die Narben bleiben", sagt die Schlagerpensionärin. (*Zweite Recherche* von 2020)



Vreni Margreiter bei einem Comeback-Versuch 2011 in der TV-Show von Florian



Vreni Margreiter feierte vor wenigen Tagen ihren 65. Geburtstag.

*Disco-Polka (T=150)*

The musical score is arranged in a system with six staves. The top staff is for the Akkordeon (Bass clef, 4/4 time), showing a sequence of chords. The second staff is for the Trompete (Trumpet, Treble clef, 4/4 time), with a melodic line. The third staff is for the Klarinette (Clarinet, Treble clef, 4/4 time), mirroring the trumpet line. The fourth staff is for the Guitar (Treble clef, 4/4 time), showing a rhythmic accompaniment with chords. The fifth staff is for the Tuba/Bass (Bass clef, 4/4 time), showing a bass line. The bottom staff is for GM-Drums (Drum clef, 4/4 time), with specific notes labeled: HH-cl., HH-op., BD, and SD.

**Programmieranweisung**

**WERSI-PEGASUS.** Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" der komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Klangbanken mit entsprechenden Instrumenten eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUMS/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.